



März/April 2024

## Versöhnung

«Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben haben jenen, die an uns schuldig geworden sind» *Mt 6.12*

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Israeli und ein Palästinenser verloren vor Jahren ihre Kinder im Nahostkonflikt. Obwohl beide Grund zu tiefstem Hass aufeinander gehabt hätten – der Israeli Rami Elhanan verlor seine 14-jährige Tochter bei einem Selbstmordattentat, der Palästinenser Bassam Aramin seine 10-jährige Tochter, als sie von einem Israeli erschossen wurde –, gelang es ihnen, sich zu versöhnen und sich für den Frieden einzusetzen. Heute gelten die beiden Männer auf beiden Seiten – bei den Israeli und den Palästinensern – als Verräter.

Der Palästinenser Bassam Aramin wurde zu 7 Jahren Gefängnis verurteilt, nachdem er einen israelischen Panzer angegriffen hatte. Im Gefängnis studierte er die Geschichte Israels und begann zu verstehen. Nachdem er das Gefängnis verlassen hatte, traf er einen ehemaligen israelischen Soldaten. «Wenn du das menschliche Antlitz deines Feindes erkennst, ist das ein Desaster. Denn dann ist er nicht mehr dein Feind.»

Der Israeli Elhanan konnte sich überzeugen lassen, Eltern zu treffen, die im Konflikt ein Kind verloren haben - auf beiden Seiten. Zum ersten Mal, so Elhanan, habe er die Menschen nicht als Terroristen kennengelernt, «sondern als Menschen, die denselben Schmerz empfinden wie ich.»

Beide Männer erlebten jeweils, dass das Gegenüber selber Leid erfuhr. Sie erkannten im anderen den gleichen, zerbrechlichen Menschen, der leidet und von Hass getrieben ist. Den Menschen, der, wenn er mit Hass auf Hass antwortet, das Leiden vergrößert. Für uns Christinnen und Christen liegt im Erkennen der Zerbrechlichkeit die wesentliche Bedingung zur Vergebung und zum befreiten Leben. «Vergib uns unsere Schuld» heisst es in Matthäus. Doch die Vergebung der Schuld ändert den Menschen nicht. Echte Vergebung entspringt aus einem Menschen, dessen Herz erkannt hat, dass alle Menschen verletzlich sind. Menschen erkennen das, wenn sie erfahren, was Verlust bedeutet. Erfahren sie dieses Leiden, können sie mit dem anderen mitfühlen. Das heisst nicht, dass wir alle leiden müssen, um Mitgefühl zu entwickeln. Dennoch offenbart sich einem leidenden Menschen offensichtlicher unsere Angewiesenheit auf Gottes Erlösung. Im Falle der beiden verband sie der Schmerz über den Verlust der Kinder. Indem sie sich gegenseitig verstanden, begannen sie sich zu ändern. Sie verglichen sich nicht mehr nach ihren Verfehlungen, sondern nach dem, was sie beide an Leid erfuhren. Die Taten ihrer Landsleute mögen noch so verrückt sein, echte Versöhnung kann nicht am Messen oder im Rächen dieser Taten geschehen. Denn die barbarischen Taten selber sind schon Produkt eines durch Hass verdorbenen Herzens. Nur wenn Menschen erkennen, wie schwach und zerbrechlich sie selber sind, erkennen sie diese Zerbrechlichkeit auch im anderen. Menschen sind auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Daraus wächst Verständnis für das Gegenüber.

Diese Menschlichkeit ist Ausdruck Gottes. Sie ist nicht der ganze Gott, denn Gott ist allmächtig und das tiefe Geheimnis des Lebens. Dennoch: im Tun dieser beiden Männer drückt sich Gott aus. Im Kreuz Jesu hat sich das ausgedrückt, indem er unsere Schuld auf sich nahm, ohne Bedingungen. Er erlitt für uns alles, damit wir von den Sünden befreit werden. Und erst jetzt

kann die eigentliche Arbeit beginnen, zum veränderten, menschlichen Wesen hin, das sich Gott angleichen kann. In der Nachfolge Jesu, im Vorbild seines Todes am Kreuz, den Schmerz des Mitmenschen zu ertragen und mitzutragen, wie es der andere Mitmensch mit mir tut. Aushalten, wenn Gott einem nicht antwortet und trotzdem am Weg der Versöhnung festhalten, und sich dem Bilde Gottes anzugleichen, ausgedrückt im Bilde Jesu Christi. Das ist ein harter Weg, denn gerade dann, wenn Gott stumm bleibt, glüht Verzweiflung und Resignation auf. Menschen verlassen den gegangenen Weg zu Gott hin. Die beiden Männer gehen ihren Weg weiter, trotz Anfeindungen ihrer Landsleute. An ihnen zeigt sich in bewundernswerter Weise, was mit der Botschaft des Kreuzes gemeint ist und wie echte Erlösung möglich ist.

Quelle: *Freundschaft unter Feinden - Wie ein Israeli und ein Palästinenser für Frieden kämpfen - Kultur - SRF, aufgerufen am 09.02.2024*

Ich wünsche euch Gesundheit und Gottes Segen

Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Anlässe in unserer Kirchgemeinde



**Freitag, 1. März – Weltgebetstag – Gottesdienst um 19 Uhr – katholische Kirche**

**Durch das Band des Friedens** Jedes Jahr am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag. Die älteste ökumenische Bewegung ist dem Grundsatz verpflichtet: betend handeln – handelnd beten. Da gilt es, hinzuschauen, die Schönheiten und das Gute eines Landes zu sehen, dabei aber dunkle und schwierige Seiten nicht auszublenden. Jahre im Voraus werden die künftigen Liturgieländer bestimmt. Für den 1. März 2024 steht **Palästina** auf dem Programm mit dem Thema: **Durch das Band des Friedens**. Auch ohne den Krieg in Nahost wäre der Weltgebetstag 2024 eine Herausforderung für alle Beteiligten gewesen. Und es war auch für die Christinnen in Palästina nicht einfach, eine gute, sorgfältige Liturgie zu gestalten. Gerade ihnen ist es, wie vielen einzelnen Menschen in diesen Ländern, ein grosses Anliegen, auf den Frieden hin zu arbeiten. Wir alle wissen nicht, wie sich die Situation bis anfangs März in Nahost verändert. Wovon wir aber überzeugt sind: an jedem einzelnen Tag sind wir aufgerufen zum Weltgebetstag im wörtlichen Sinn.

Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstages am 1. März. Anschliessend Beisammensein im Pfarreisaal. *Maria Wüthrich und Team WGT Ilanz*

**Sonntag, 10. März – Jugendgottesdienst um 17.00 Uhr – Kirche St. Margarethen**



Mit den Konfirmandinnen, Konfirmanden, Präparandinnen, Präparanden und Pfarrpersonen aus der ganzen Gruob und Cadi feiern wir einen Jugendgottesdienst zum Thema:

«**Worauf es im Leben ankommt**»

Der Gottesdienst wird von den Jugendlichen vorbereitet und gestaltet. Menschen jeden Alters sind herzlich zum Jugendgottesdienst eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns zu einem kleinen Apéro im Pfrundhaus.

**Ökumenische Kampagne 14. Februar bis 31. März 2024**

**Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt**

Für mehr Klimagerechtigkeit können und müssen wir Verantwortung übernehmen und aktiv unseren Beitrag leisten. Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Menschen im globalen Süden leiden am stärksten darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren und sich der Situation anzupassen. Die gute Nachricht: Wenn wir jetzt gemeinsam handeln, können wir das 1.5 Grad-Ziel noch schaffen. Die Ökumenische Kampagne 2024 schliesst den vierjährigen Zyklus zum Thema „Klimagerechtigkeit“ ab und ruft dazu auf, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren CO2-Ausstoss massgeblich zu verringern. **Unsere Gottesdienstkollekte Karfreitag, am 29. März, ist dafür bestimmt.**

### **Sonntag, 17. März – Suppentag um 11 Uhr – Katholische Kirche Ilanz**

Die Pastoralassistentin Flurina Cavegn und Pfarrer Hans Jakob Riedi gestalten den ökumenischen Gottesdienst, der katholische Kirchenchor begleitet mit Gesang. Im Anschluss sind alle herzlich zum Suppenessen im Pfarreisaal eingeladen.

### **Palmsonntag, 24. März – Konfirmation**

#### **Gottesdienst um 10 Uhr – Kirche St. Margarethen**

Wir freuen uns auf die Konfirmation von Laura Nina D`Atria, Dalma Harkó, Alicia Strausak und Mario Zahn. Sie werden den Gottesdienst zusammen mit Pfr. Hans Jakob Riedi gestalten. Die Jugendformation «Brassorama» begleitet den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Im Namen der reformierten Kirchgemeinde Ilanz wünschen wir den Konfirmandinnen und dem Konfirmand alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

### **Sonntag, 31. März – Osterfrühgottesdienst um 5.30 Uhr – St. Martin**

Für den gemeinsamen Marsch nach St. Martin besammeln wir uns um 5 Uhr vor dem Pfrundhaus (eventuell Taschenlampe mitnehmen). Nach dem Frühgottesdienst besammeln wir uns ums Osterfeuer und begrüßen den Sonnenaufgang.

#### **– Ostergottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr – Kirche St. Margarethen**

Herzlich willkommen zum Ostergottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Hans Jakob Riedi. Clemens Christoffel begleitet den Gottesdienst musikalisch. Wir freuen uns darauf.

### **Freitag, 26. April – Ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 19 Uhr – Pfrundhaus**

Die Unterlagen zu den Traktanden 4. und 6. können beim Sekretariat bestellt werden, siehe unter Kontakte. Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

#### **Traktanden**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Begrüssung                          | 7. Wahlen • Archivar  |
| 2. Genehmigung der Traktandenliste     | • Delegierte ökumenischer Religionsunterricht Oberstufe       |
| 3. Wahl der Stimmzähler                | • 2 Delegierte Kirchenregion Surselva                         |
| 4. Genehmigung Protokoll 18.11.2022    | • Vorstand: Präsident (Ersatzwahl), 2 Mitglieder (Wiederwahl) |
| 5. Jahresberichte (Präsident, Pfarrer) | 8. Mitteilungen   |
| 6. Kassa- und Revisorenbericht         | 9. Varia  |

### **■ Geschichten aus aller Welt... «Mitgefühl»**

Der Rabbi Elliot Kukla beschrieb einmal eine Frau mit einer Gehirnverletzung, die deswegen manchmal in seiner Synagoge zu Boden fiel. Die Menschen um sie herum beeilten sich, sie sofort wieder auf die Beine zu stellen. Es war ihnen unangenehm, eine Erwachsene auf dem Boden liegen zu sehen. Die Frau aber sagte zu Kukla: «Was ich wirklich brauche, ist jemand, der sich zu mir auf den Boden legt.» *Gefunden in der NZZ, vom 31. Januar 2024*

## ■ Anlässe für Kinder bis/mit Primarschule

**Samstag, 23. März – Ostereier bemalen auf dem Bauernhof St. Martin (Ilanz) ab 14 Uhr**

Von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr findet der Kindernachmittag "Eierfärben auf dem Bauernhof» statt. Pfarrer Hans Jakob Riedi und Team freuen sich auf viele Künstlerinnen und Künstler. Zudem bietet sich die Möglichkeit, den Hof St. Martin und seine Tiere zu besuchen. Bist auch du dabei? Flyer und Anmeldetalon werden zugeschickt oder in der Schule verteilt.



**Mittwoch, 17. April – Kinder erleben Kirche um 14:00 Uhr  
– Treffpunkt vor dem Pfrundhaus**

Kinder ab der ersten bis/mit sechsten Klasse sind herzlich zu unserer Feier eingeladen. Die Religionsschüler erhalten einen Flyer. Wir freuen uns auf den Kindernachmittag zum Thema «Öffne dich – Ohren die sehen, Augen die hören?»

Gabriela Goll, Religionspädagogin (gabrielagoll@kns.ch / 079 377 24 89) und Pfarrer Hans Jakob Riedi (079 676 91 69). Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.



## ■ Präparanden- und Konfirmandenkurs

- **Donnerstag, 7. März - Gemeinsames Essen im Pfrundhaus** mit Konfirmandinnen, Konfirmanden, Präparandinnen, Präparanden und ihren Eltern, Geschwistern und anderen Familienmitgliedern. **Wir treffen uns um 17.30 Uhr im Pfrundhaus** und kochen gemeinsam. Eure Eltern und Geschwister sind herzlich ab 18.30 Uhr eingeladen, Einladung/Anmeldung folgt.
- **Konfirmandenunterricht**  
Donnerstag 14. und 21. März, ab 17.30 Uhr im Pfrundhaus >Vorbereitung Konfirmation

## ■ Informationen vom Frauenverein Ilanz

**Freitag, 5. April – Jahresversammlung 2024 - 20.00 Uhr im Pfrundhaus**

Die Traktandenliste erscheint zu gegebener Zeit im Fegl official dalla Surselva, wird per Mail zugesandt und in den Schaukästen beider Pfarreien ausgehängt. Eine Anmeldung ist notwendig bis am 31. März bei Lucrezia Berther: 076 368 65 87 / info@frauenverein-ilanz.ch

## ■ Strickgruppe Pfrundhaus

Rosmarie Derungs (079 630 96 16) und Bettina Grolimund-Müller (076 675 22 90) erteilen gerne Auskunft und freuen sich auf die Kontaktaufnahme.

### Reinigungskraft gesucht

Arbeitsort	Pfrundhaus, Ilanz
Arbeitspensum	2-3 Stunden pro Woche
Arbeitszeit	untertags, Wochentag in Absprache

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahmen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Bettina Grolimund-Müller 076 675 22 90 / b.gro@gmx.ch



## ■ Unsere Gottesdienste

Die aktuellsten Angaben finden Sie im Amtsblatt/Fegl official

01.03.	19.00	kath. Kirche Ilanz	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, siehe Seite 2	Weltgebetstag-Team
03.03.	Kein Gottesdienst in der Ilanz			
10.03.	17.00	St. Margarethen	4. Passionssonntag - <b>Jugendgottesdienst</b> mit den Kirchgemeinden Cadi, Castrisch, Duvin, Flond, Ilanz, Luven, Pitasch, Riein, Schnaus, Sevgein und Waltensburg, siehe Seite 2	
17.03.	11.00	Kath. Kirche, Ilanz	5. Passionssonntag Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, siehe Seite 3	Pastoralassistentin Flurina Cavegn und Pfarrer Hans Jakob Riedi
24.03.	10.00	St. Margarethen	Palmsonntag – Konfirmation Gottesdienst, siehe Seite 3	Pfarrer Hans Jakob Riedi
29.03.	10.00	St. Margarethen	Karfreitag - Gottesdienst	Pfarrer Hans Jakob Riedi
31.03.	05.30	St. Martin	Ostern - Morgenfeier, siehe Seite 3	Pfarrer Hans Jakob Riedi
31.03.	10.00	St. Margarethen	Ostern – Gottesdienst mit Abendmahl, siehe Seite 3	Pfarrer Hans Jakob Riedi
07.04.	Kein Gottesdienst in der Ilanz			
14.04.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst Kirchencafé im Anschluss	Pfarrer Hans Jakob Riedi
21.04.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Hans Jakob Riedi
28.04.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Hans Jakob Riedi
05.05.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst Kirchencafé im Anschluss	Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Kinderkirche

23.03.	14.00	Besuch auf dem Bauernhof für alle, siehe Seite 4
17.04.	14.00	Kinder erleben Kirche, siehe Seite 4

## ■ La Pumera - Alters- und Pflegeheim Ilanz

13.03.	15.00	Pfarrer Roland Weinrich	17.04.	15.00	Pfarrer Daniel Hanselmann
27.03.	15.00	Pfarrer Hans Jakob Riedi	24.04.	15.00	Pfarrer Hans Jakob Riedi

## ■ Kontakte

### Pfarramt

Pfarrer Hans Jakob Riedi 081 925 14 33 / 079 676 91 69  
hansjakob.riedi@gr-ref.ch  
Präsenzzeit, Ilanz Donnerstag 8-12 / 14-17 Uhr  
Freitag 8-12Uhr

### Kirchgemeindevorstand

Tobias Schneider (Präsident) 076 527 82 85  
Bettina Grolimund-Müller (Vizepräsidentin) 076 675 22 90  
Marianne Fischbacher 079 716 96 30  
Ursula Herrmann 076 284 66 11

### Mesmerinnen

Vreni Caduff 081 925 13 21  
Bettina Grolimund-Müller 076 675 22 90

### Belegungen-Anfragen

Margrit Camenisch 081 925 10 02  
Sekretariat, siehe unten

### Sekretariat

081 925 14 33 / info@ilanz-reformiert.ch  
Montag 8-12 Uhr 13.30-17.30 Uhr  
Donnerstag 8-12 Uhr



### Ferien - Pfarrer Hans Jakob Riedi

Vom Samstag, 26.02.2024 bis Sonntag 03.03.2024 ist das Pfarramt ferienhalber nicht besetzt. Pfarrer Christoph Zingg aus Disentis übernimmt die Vertretung.  
081 947 44 10 / 079 729 73 72